

## Wissenschaftliche Leitung

### Dr. Torsten Schröder

Leiter Berliner Simulations- & Trainingszentrum,  
Charité - Universitätsmedizin Berlin

### PD Dr. Sonja Hansen

Oberärztin Instituts für Hygiene und  
Umweltmedizin,  
Charité - Universitätsmedizin Berlin

### PD Dr. Sascha Tafelski

Oberarzt Klinik für Anästhesiologie mit Schwer-  
punkt operative Intensivmedizin (CCM/CVK),  
Charité - Universitätsmedizin Berlin



## Veranstaltungsort

Seminarräume  
Berliner Simulations- & Trainingszentrum  
auf dem Campus Charité Mitte, 10117 Berlin  
Friedrich Busch-Haus (alte Zahnklinik)  
**Virchowweg 24 | 1. Etage (Aufgang A)**

## Anfahrt

mit öffentlichen Verkehrsmitteln  
S+U Berlin-Hauptbahnhof (S5/S7/S75/S9)  
U Naturkundemuseum (U6)  
U Oranienburger Tor (U6)  
S+U Friedrichstr. (S1/S2/S5/S7/S75/S9/U6)

Bei Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfehlen  
wir für die weitere Planung [www.bvg.de](http://www.bvg.de).  
Parkplätze sind in Berlin-Mitte rar.

## Veranstalter

Charité Universitätsmedizin Berlin  
Berliner Simulations- und Trainingszentrum  
Charitéplatz 1 | 10117 Berlin  
Kontaktperson: Christine Thol  
[berliner-simulationstraining@charite.de](mailto:berliner-simulationstraining@charite.de)  
Tel. +49 30 450 531 229  
Fax +49 30 450 7 531 229

## Anmeldung

per E-Mail: [berliner-simulationstraining@charite.de](mailto:berliner-simulationstraining@charite.de)  
im Internet: [best.charite.de](http://best.charite.de)

**Maximale Teilnehmendenzahl: 12**



## Berliner Simulations- & Trainingszentrum

### Infektionsmanagement



„  
Spielend  
Leben  
retten  
“



– bis zu 70% Rabatt –  
siehe [best.charite.de/training/  
finanzierungsmoeglichkeiten/](https://best.charite.de/training/finanzierungsmoeglichkeiten/)

## Termine

20. - 21. November 2020

## Teilnahmegebühr

500,- € für Ärzte, Mediziner  
150,- € für Pflegekräfte /  
Therapeut\*innen

## Klinische Relevanz

Kritisch kranke Patienten haben aufgrund ihrer Erkrankungsschwere und der damit verbundenen diagnostischen und therapeutischen Zugänge (Devices) ein erhöhtes Risiko eine nosokomiale Infektion (NI) zu erwerben. Die effektivste Präventionsmaßnahme von nosokomialen Infektionen ist die hygienische Händedesinfektion.

Die nosokomiale Infektion kann zu einer Sepsis führen. Sepsis und septischer Schock stellen nach wie vor ein führendes Problem in Bezug auf Morbidität und Mortalität bei kritisch Kranken dar.

Für eine effektive Therapie der Sepsis und vieler anderer Infektionen ist die frühzeitige und sichere Infektionsdiagnostik sowie eine adäquate Antibiotikatherapie entscheidend.

Neben der Grundlagenforschung und der Suche nach neuen bzw. verbesserten Therapiestrategien ist auch eine verbesserte medizinische Ausbildung notwendig, um eine effiziente Umsetzung von wissenschaftlichen Erkenntnissen in die klinische Routine zu erreichen.

## Lernkonzept

In dem zweitägigen Workshop wird eine „virtuelle Intensivstation“ mit unterschiedlichen Patienten und Fällen geschaffen. In verschiedenen Szenarien werden dabei sowohl pulmonale Infektionen, als auch Krankheitsbilder bei abdomineller Sepsis simuliert. Diese werden in einer realitätsnahen Arbeitsumgebung mit den technischen und personellen Möglichkeiten einer Intensivstation nachgestellt. Zu den fiktiven Patienten werden alle benötigten und im Rahmen der Simulation erforderlichen Befunde zur Verfügung gestellt. Zentrales Element des simulatorgestützten Trainings ist die anschließende Nachbesprechung der Szenarien, das sogenannte Debriefing. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich über Behandlungsstrategien, Standards und andere Fragen auszutauschen.

Der Kurs richtet sich an ärztliches und pflegerisches Personal der Intensivstationen, Post Anaesthesia Care Units (PACU) sowie den Aufwächerräumen.

## Lernziele

Dieser Kurs soll im Team die Möglichkeit bieten sich im Umgang mit Infektionen zu üben und ein strukturiertes und priorisierendes Vorgehen zu erlernen.

## Ablaufplan

### Tag 1

- 12.00 Begrüßung und Einführung
- 12.15 Vortrag: Simulation in der Medizin
- 12.45 PAUSE
- 13.00 Einführung in das Simulationssetting
- 13.30 Vortrag: Händedesinfektion
- 14.15 Simulationsszenario
- 15.00 PAUSE
- 15.10 Vortrag: Krankenhausinfektionen
- 15.30 Interaktive Gruppenübung
- 17.30 Abschlussbesprechung
- 18.00 ENDE TAG 1

### Tag 2

- 09.00 Begrüßung
- 09.15 Vortrag: Peritonitis
- 09.30 Simulationsszenario
- 11.00 Interaktive Gruppenübung
- 12.00 MITTAGSPAUSE
- 13.00 Vortrag: Sepsis
- 13.15 Simulationsszenario
- 14.30 Abschlussbesprechung
- 15.00 WORKSHOPENDE